

Der schlesische Zecher

F.A. Reissinger / Kühn

Chorsatz: Egon Poppe

kräftig

T1/2

B1/2

Violine 1

Violine 2

Viola

V-Cello

K-Bass
ad lib.

8

1. Auf Schle - si - ens Ber - gen da wächst - ein Wein, der
 2. Da lag ich ein - mal vor dem vol - len Fass: ver - hält;
 3. Und wie noch das letz - te Wort
 4. Da wur - de so manch' Krüg' - lein leer
 5. "Ich tank 'mal vor hun - dert Jah - ren in Prag mit
 "Ein
 des
 wir
 mit

8

braucht nicht Hi - tze, nicht
an - de - rer sol - lte mir
Sa - - tans Schritt durch den
tran - ken bei - nahe die
den Stu - den ten dort

Son - nen - schein.
trin - ken das!"
Kel - ler schallt.
hal - be Nacht.
Nacht und Tag;

Ob's Jahr ist schlecht, es ob's Jahr ist gut,
so rief ich, "und sollt' es der Teu - fel, sein,
"He Freund, so ist
lal-ite der winn' ich, du mein!
Da mehr zu trin - ken solch'
doch zu

Jahr Teu - fel, ist
Teu - du ad, sein,
bist Ka - mer - ad, mein!
sau - ren Wein,

8

da trinkt man fröh - lich der
ich trink' ihn nie - der mit
Ich geh," so ruft er, "die
beim Fe - ge - feu - er! Jetzt
müß - te ich ein-ge - bor -'ner

Trau - ben Blut,
sol - chem Wein,
Wet - te ein!"
hab - ich's satt!
Schle - sier sein,

da trinkt man fröh - lich der
ich trink' inn' nie - der mit
"Ich geh," so ruft er, "die
Beim Fe - ge - feu - er jetzt
müß - te ich ein-ge - bor -'ner

Trau - ben Blut.
sol - chem Wein!"
Wet - te ein!"
hab - ich's satt!"
Schle - sier sein!"